Everything Alzride

Tour

Fluss und Flow beim Graveln an der Alz

Startpunkt
Bahnhof Trostberg

Ort
Trostberg

Distanz:
65,1 Kilometer

Dauer:
03:30 Stunden

Höchster Punkt:
604 Meter

Niedrigster Punkt:
470 Meter

Höhenmeter:
570 aufsteigend

Höhenmeter:
570 absteigend

Trostberg – Emertsham – Schnaitsee – Obing – Griessee – Seeon – Truchtlaching – Altenmarkt – Trostberg

Der Gravel-Tag startet in Trostberg – locker einrollen, Kopf frei machen. Rund 65 Kilometer warten, mit genug Profil, um Spaß zu machen, aber ohne unnötige Härte. Die Route ist abwechslungsreich, der Untergrund wechselnd: Asphalt, Schotter, Forstweg. Genau die Mischung, die im nördlichen Chiemgau erwartet – und geliebt wird.

Direkt nach dem Start gibt es ein echtes Flow-Geschenk: Die Strecke führt schattig entlang der Alz. Ruhig, kühl, gleichmäßig – perfekt, um den Rhythmus zu finden. Danach öffnet sich die Landschaft. Über kleine Weiler und gut fahrbare Nebenstraßen geht es Richtung Emertsham und weiter nach Schnaitsee. Der Anstieg dorthin ist der erste echte Arbeitsteil der Tour. Nicht brutal, aber ehrlich. Oben angekommen wird mit weitem Blick belohnt.

Zeit für den ersten Boxenstopp: Leelas Ladencafé. Guter Kaffee, entspannte Atmosphäre – genau richtig, um die Speicher wieder zu füllen, bevor es weitergeht.

Nach Schnaitsee wird die Runde fast meditativ. Es passieren der Weitsee, der Obinger See und schließlich der Griessee. Drei Seen, drei Gelegenheiten, kurz rauszunehmen. Besonders der Kiosk am Griessee ist ein Klassiker: kaltes Getränk, Badesteg, Füße ins Wasser – Gravel-Biker-Reset auf Knopfdruck.

Danach geht es weiter nach Seeon. Der Ort hat ein ganz eigenes Flair, geprägt vom Kloster auf der Halbinsel. Hier wartet ein echtes Highlight abseits der klassischen Café-Stopps: Camba Bavaria. Die offene Brauerei mit Bio-Bäckerei

kann von Montag bis Samstag ohne Anmeldung erkundet werden – perfekt für alle, die sich auch abseits des Sattels für Handwerk und Genuss interessieren. Auch das Patch.Coffee liegt etwas abseits der Route, bietet sich aber gerade für Genießer als lohnender Stopp an.

Im weiteren Verlauf führt die Route über wechselnde Untergründe Richtung Truchtlaching. Highlight hier: das Alzbad – ideal, wenn die Beine nach Abkühlung schreien. Anschließend geht es weiter nach Altenmarkt an der Alz. Schattige Forstwege wechseln sich mit ruhigen Asphaltabschnitten ab, die Kilometer laufen sauber durch.

Das Finale gehört noch einmal der Alz. Die letzten Kilometer zurück nach Trostberg verlaufen direkt am Wasser – ruhig, flach, fast schon verspielt. Perfekt, um den Puls runterzufahren und die Tour bewusst zu beenden.

Diese Runde ist kein Sprint, kein Showrun. Sie ist abwechslungsreich, ehrlich und voll kleiner Highlights. Ideal für Gravelbiker, die Wasser lieben und wissen, dass ein guter Tag im Sattel auch von den richtigen Stopps lebt.

Öffentliche Anreise

Bahn: Trostberg, Altenmarkt

Kostenlose Fahrradmitnahme im Streckennetz der Südostbayernbahn.

Am Wochenende und in den Ferienzeiten kann es zu Einschränkungen bei der Fahrradmitnahme kommen.

